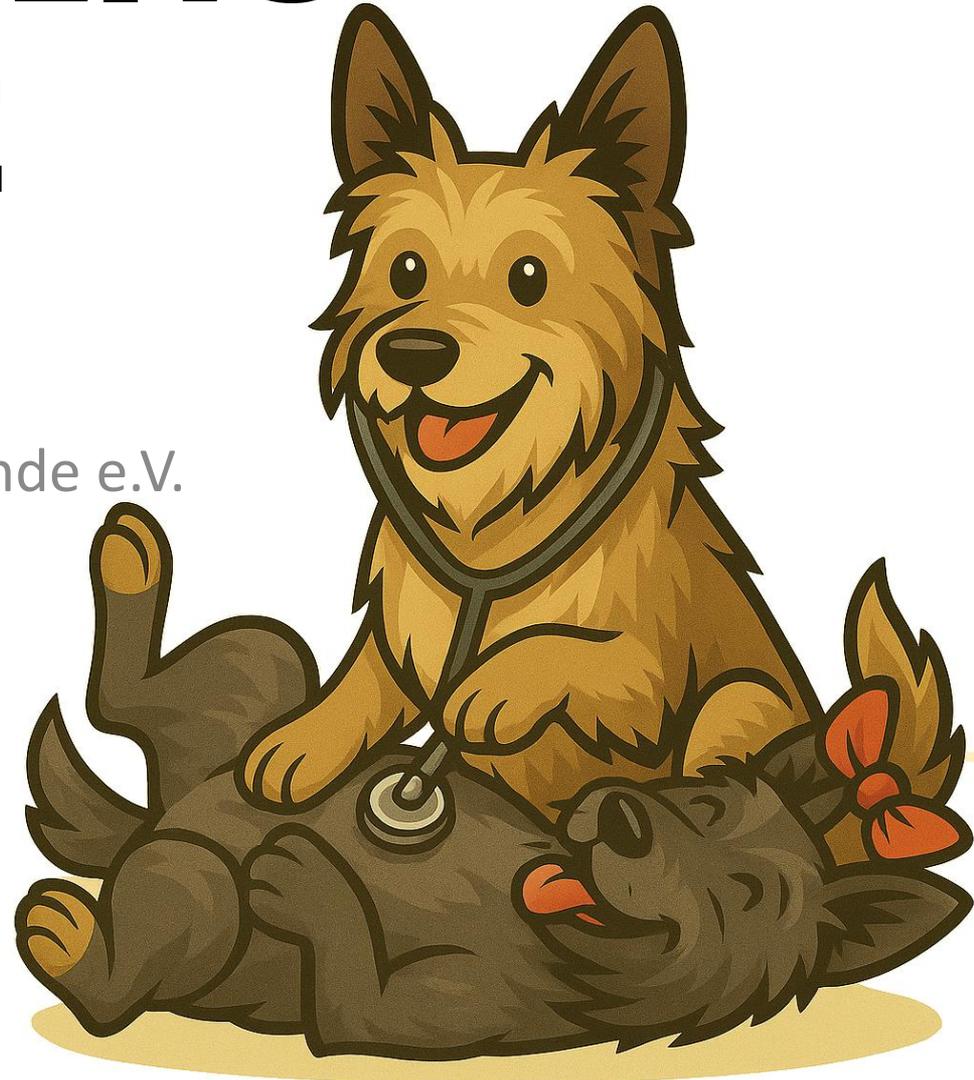


GESUNDHEITS UMFRAGE 2024

club für französische hirtenhunde e.V.
AG Picard



HINWEIS!

Bei einzelnen Schritten der Auswertung kam unterstützend eine KI (ChatGPT) zum Einsatz. Dabei diente das Tool ausschließlich als Hilfsmittel. Die finale Analyse und Bewertung erfolgte durch das Projektteam. Es wurden ausschließlich anonymisierte Daten verarbeitet und es erfolgte keine Weitergabe von personenbezogenen Informationen.

AGENDA

- I. HINTERGRUND
- II. DEMOGRAPHISCHE DATEN
- III. ZUCHTRELEVANTE DATEN
- IV. ALLERGIEN
- V. KRALLEN
- VI. MUSKULOSKELETTALER ERKRANKUNGEN
- VII. WIRBELSÄULEN- UND RÜCKEN
- VIII. HERZ-KREISLAUF & ATEMWEGE
- IX. UROGENITALER ERKRANKUNGEN
- X. TUMORE
- XI. NEUROLOGISCHE AUFFÄLLIGKEITEN
- XII. ORGANISCHE ERKRANKUNGEN
- XIII. ZUSAMMENFASSUNG DER FREITEXTANTWORTEN
- XIV. SCHLUSSWORT

HINTERGRUND



HINTERGRUND

- Ziel dieser Umfrage war es, systematisch **Daten über Gesundheitszustand, Krankheitsvorkommen und Auffälligkeiten** innerhalb der Population **zu erheben**.
- Die **Umfrage** war im Zeitraum **vom 08.06.2024 bis 31.01.2025 aktiv**
- Die **Gesamtanzahl** der abgegebenen Datensätze beträgt **197**
- Einzige Ausnahme sind die Angaben zur Altersstruktur, weil **nur 184 Datensätze** (Nicht auswertbar: 13) mit gültiger Altersangabe abgegeben wurden
→ Davon 175 lebende- und 9 verstorbene Hunde

DEMOGRAPHISCHE DATEN



ALTER

Lebende Hunde

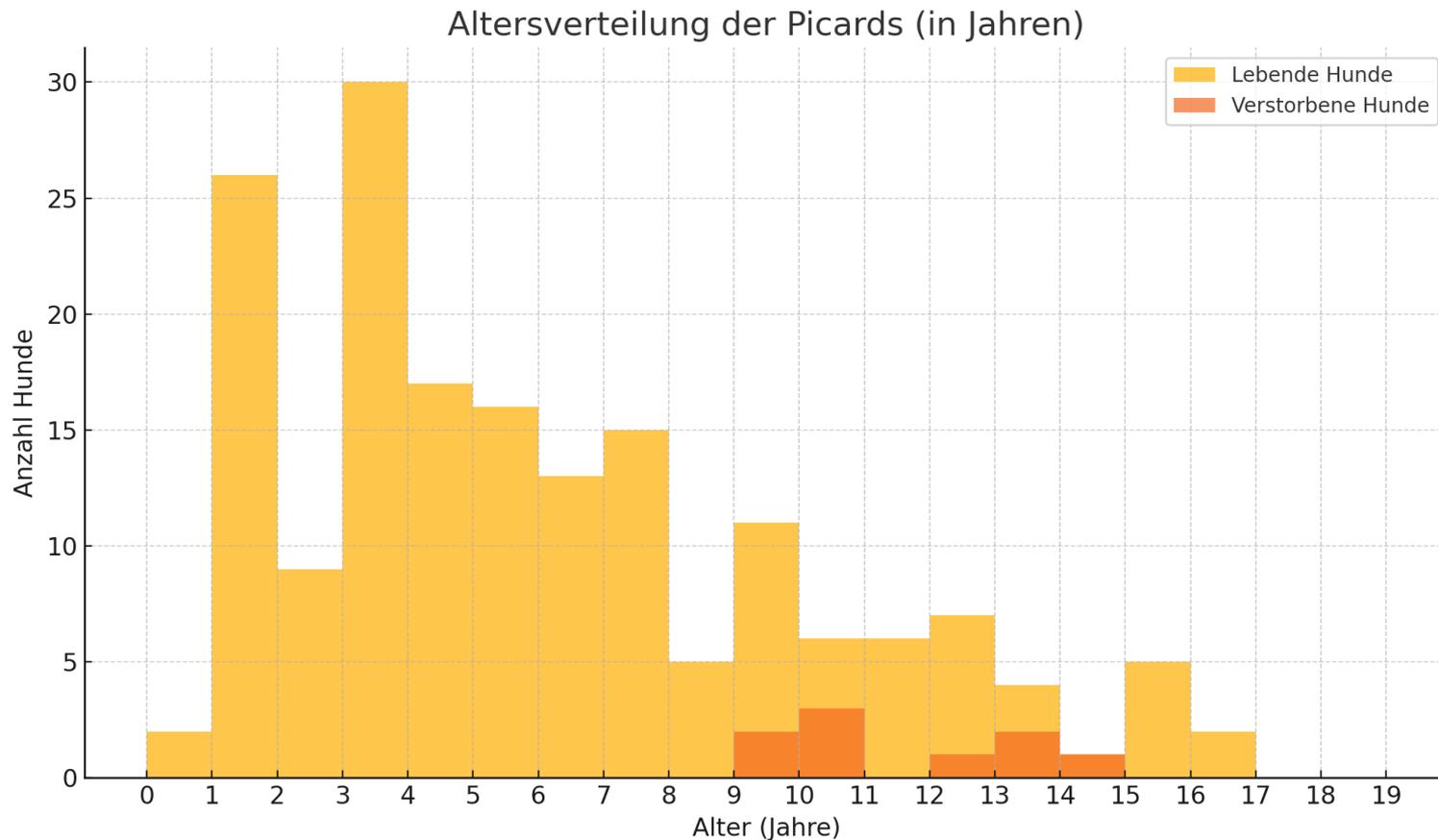
Wert	Monate	Jahre
Minimum	7	0,6
Maximum	198	16,5
Durchschnitt	69,9	~5,8
Standardabweichung	46,7	~3,9

Verstorbene Hunde

Wert	Monate	Jahre
Minimum	108	9,0
Maximum	168	14,0
Durchschnitt	137,6	~11,5
Standardabweichung	21,7	~1,8

ALTER

- Lebende Hunde: hauptsächlich zwischen **4** und **7 Jahre**
- Verstorbene Hunde: überwiegend zwischen **9** und **13 Jahren**



GESCHLECHTERVERTEILUNG UND HERKUNFT

Geschlecht	Anzahl	Prozentualer Anteil
Hündin	104	54%
Rüde	89	46%

n = 193 | 4 übersprungen

→ Der Anteil der Hündinnen liegt leicht über dem der Rüden (54%).

Herkunft	Anzahl	Prozentualer Anteil
In einer deutschen Zuchtstätte	150 (76%)	76%
In einer ausländischen Zuchtstätte	47 (24%)	24%

n = 193 | 4 übersprungen

→ **76%** der Hunde stammen aus Deutschland, **24%** aus dem Ausland.

ZUCHTAUSSCHLUSS

Merkmal	Ja (1)	Prozentualer Anteil
Knickrute	4	2%
Zahnfehlstellungen	3	2%
Hodenhochstand	6	3%
PRA (Augenerkrankung)	2	1%
RD (Netzhautentwicklung)	9	5%
Nein	168 (87%)	87%

n = 194 | 192* mit gültige Antworten | 3 übersprungen

*192 davon haben mindestens eine konkrete Auswahl mit „1“ getroffen.

Die übrigen 2 Fälle sind formal gültig, aber inhaltlich leer oder mit „0“ ausgefüllt, daher erscheinen sie nicht in der Auswertung der Geburtsfehlermerkmale.

- Die **meisten Hunde haben keine bekannten Geburtsfehler** (n = 168 | 87%).
- Am häufigsten unter den Auffälligkeiten ist **RD** (Retinadefekte) mit n = 9 | 5%.
- **Hodenhochstand** betrifft immerhin n = 6 | 3%.
- **Knickruten, PRA und Zahnfehlstellungen** n = 2-4 | 1-2% sind selten.

KASTRATION / STERILISATION

Antwort	Anzahl	Prozentualer Anteil
Nein	130	68%
Ja	63	32%

n = 193 | 4 übersprungen

→ Etwa **1/3 der Hunde sind kastriert oder sterilisiert** (n = 63 | 32%).

Top 6 Gründe für die Kastration / Sterilisation

Grund	Anzahl
Anderer Grund	19 (31%)
Uterusinfektion	11 (17%)
Praktische Gründe / Alltagserleichterung	11 (17%)
Vorbeugung gegen Krankheiten	9 (14%)
Schädliche Scheinschwangerschaften	7 (11%)
Hodenhochstand	4 (6%)

Weitere Einzelfälle: Tumor im Gesäuge (n = 1 | 2%), Hodentumor (n = 1 | 2%)

ALLERGIEN



HÄUFIGKEIT VON ALLERGIEN

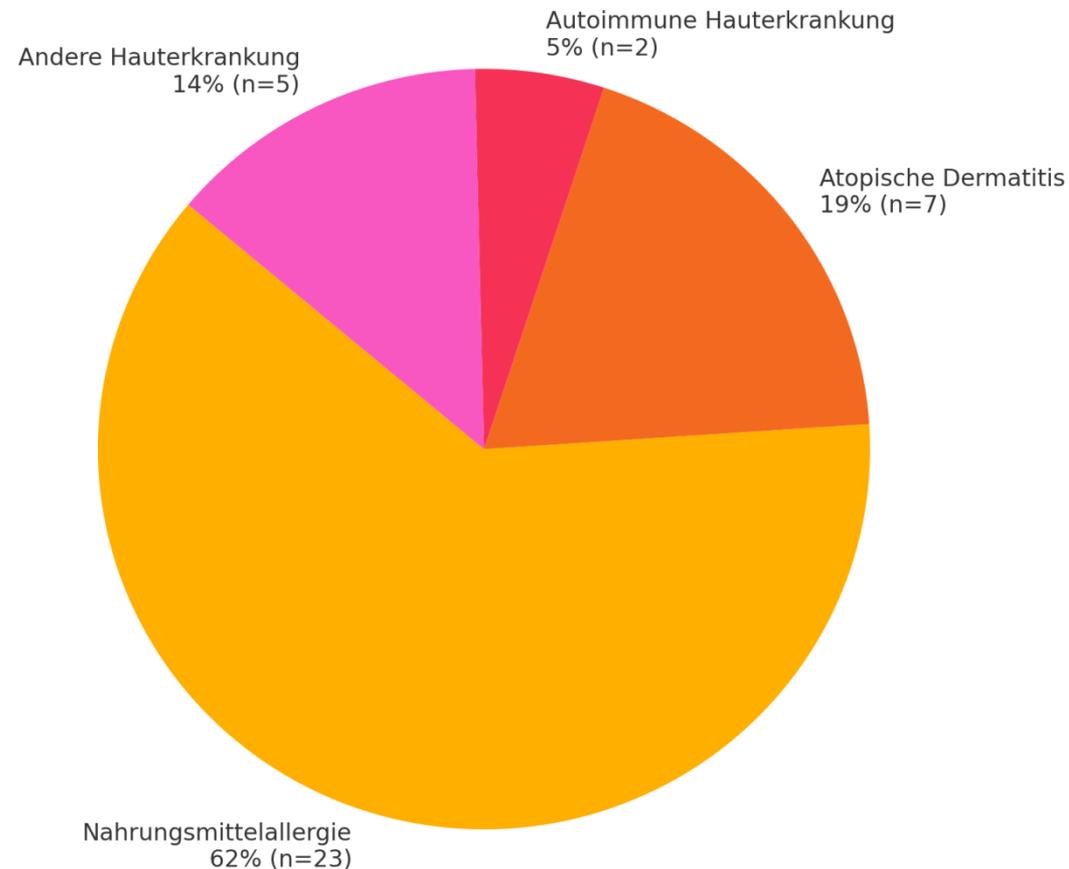
Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Atopische Dermatitis (Umweltallergien)	7	186
Nahrungsmittelallergie	23	170
Medikamentenallergie	–	193
Hauterkrankung aus dem Autoimmunspektrum	2	191
Andere Hauterkrankung (nicht aufgeführt)	5	188
Nein	159 (81%)	34

n = 193 | 4 übersprungen

FAZIT ZU ALLERGIEN

- **81 %** (n = 159) leiden unter **keiner Allergie**
- Die **häufigste spezifische Allergie** ist die **Nahrungsmittelallergie** (n = 23 | 12%)
- **Atopische Dermatitis** und **sonstige Hautprobleme** sind **relativ selten**
- **Medikamentenallergie** sind keine bekannt
- Die Angabe „keine“ steht dabei **nicht im Widerspruch** zu Einzelaussagen, da Mehrfachantworten möglich waren

Bejaht diagnostizierte spezifische Allergien bei Picards
(n = 37 bejahte Angaben)



KRALLENPROBLEME



ART DER KRALLENPROBLEME

Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Gespaltene und/oder eingerissene Krallen	50	143
Splitternde Krallen	31	162
Lecken an den Krallen	13	180
Entzündungen im Bereich der Kralle und/oder des Krallenbettes	9	184
Blutende Krallen	5	188
Nein	130 (67%)	63

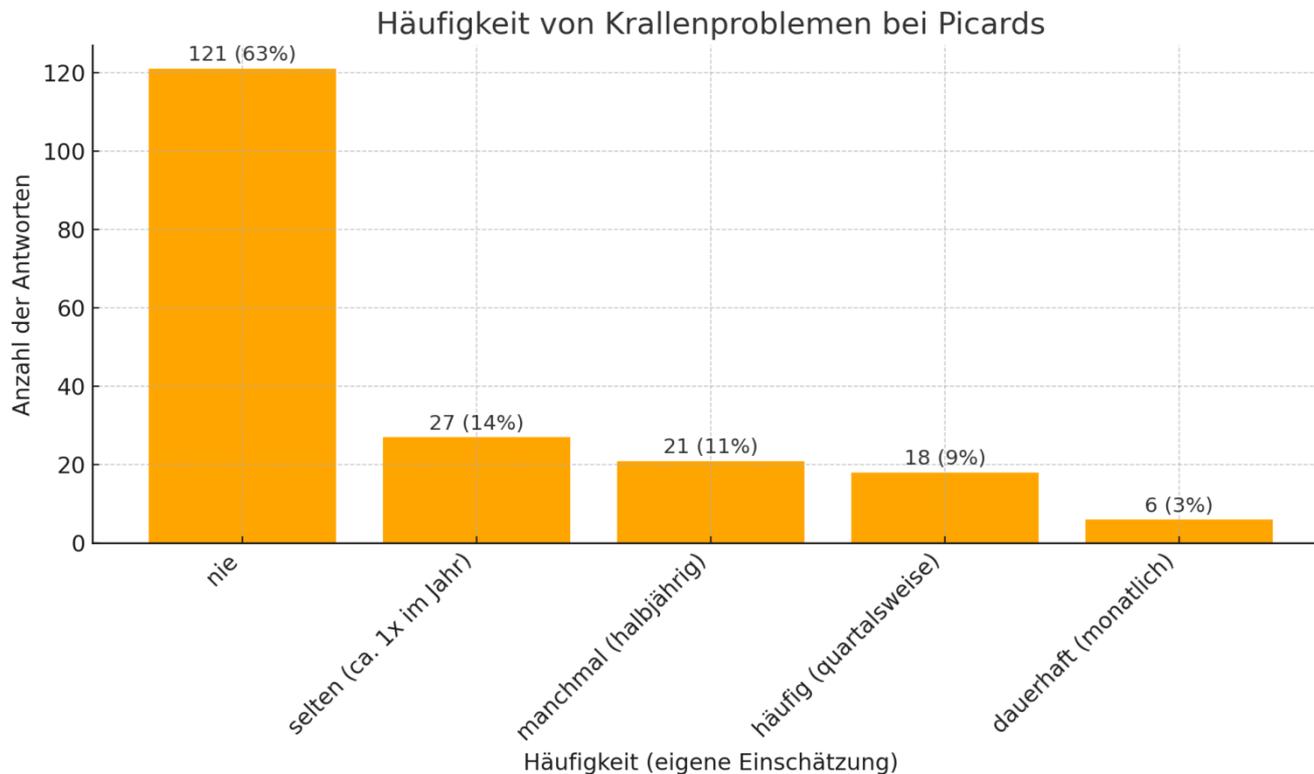
n = 193 | 4 übersprungen

Jeder Teilnehmer konnte **mehr als eine Krallenproblematik gleichzeitig auswählen**
– z. B. „gespaltene Krallen“ **und** „Entzündungen“.

Gesamtanzahl der bejahten Antworten (n = 108): 108 einzelne Problemnennungen
verteilt auf mehrere Teilnehmer – nicht **108 verschiedene Hunde** betroffen.

HÄUFIGKEIT DER KRALLENPROBLEMEN

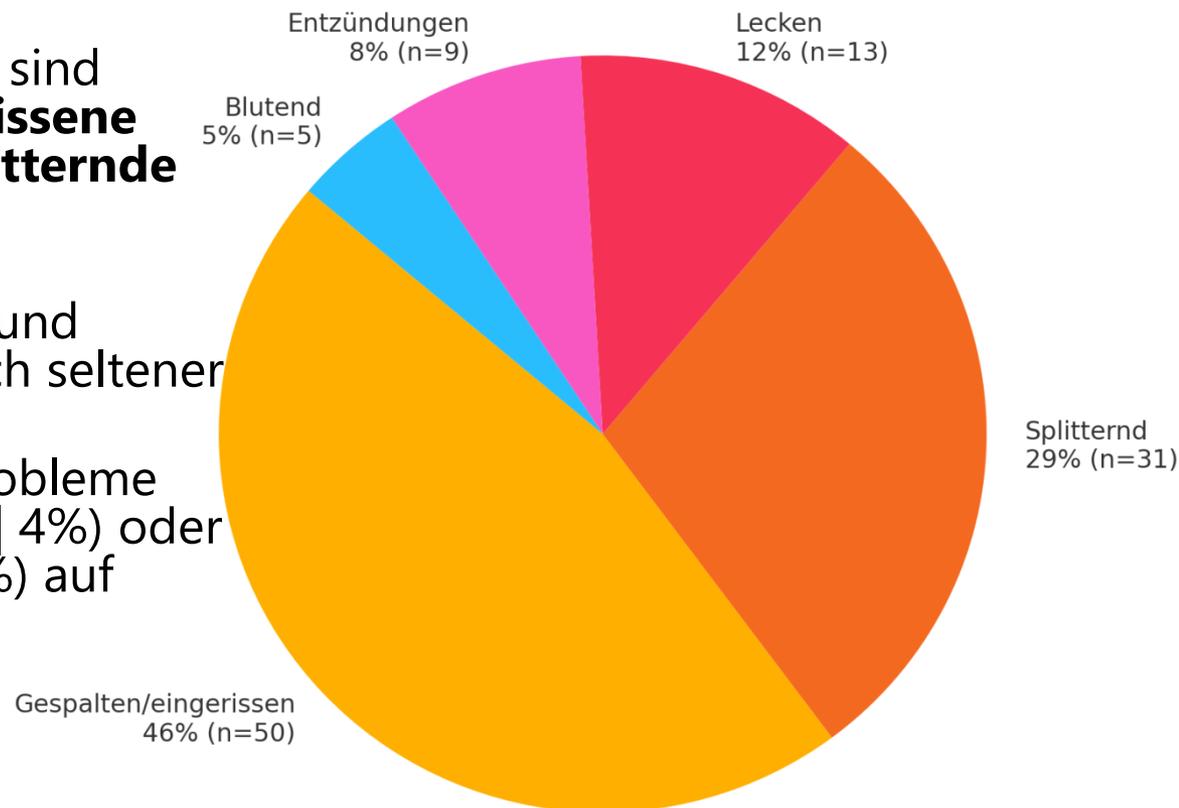
- **63%** (n = 121) **der Hunde** haben **nie Krallenprobleme**
- Die meisten Angaben entfallen auf **seltene** (ca. 1x im Jahr) (n = 27 | 14%) oder **manchmal** (halbjährig) (n = 21 | 11%) auftretende **Probleme**
- Nur **wenige Halter:innen** berichten von **häufigen** (n = 18 | 9%) oder **dauerhaften** (n = 6 | 3%) **Problemen**



FAZIT ZU KRALLENPROBLEMEN

- **67%** (n = 130) haben **keine Art** der abgefragten **Krallenprobleme**
- **63%** (n = 121) haben **nie Krallenprobleme**
- Die häufigsten Probleme sind **gespaltene oder eingerissene Krallen** (n = 50) und **splitternde Krallen** (n = 31)
- **Lecken, Entzündungen** und **Blutungen** treten deutlich seltener auf
- Generell treten Krallenprobleme eher **1x im Jahr** (n = 27 | 4%) oder **halbjährlich** (n = 21 | 11%) auf

Bejaht diagnostizierte Krallenprobleme bei Picards
(n = 108 bejahte Angaben)



VERDAUUNGSTRAKT



ART DER VERDAUUNGSPROBLEME

Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Vermehrtes Speicheln und Lecken	14	179
Bauchschmerzen	13	180
Wiederholter oder dauerhaft empfindlicher Magen	35	158
Sodbrennen	19	174
Erbrechen	15	178
Durchfall	67	126
Unverträglichkeit bei Änderungen der Ernährung	33	160
Magendreher	0	193
Nein	98 (51%)	95

n = 193 | 4 Übersprungen

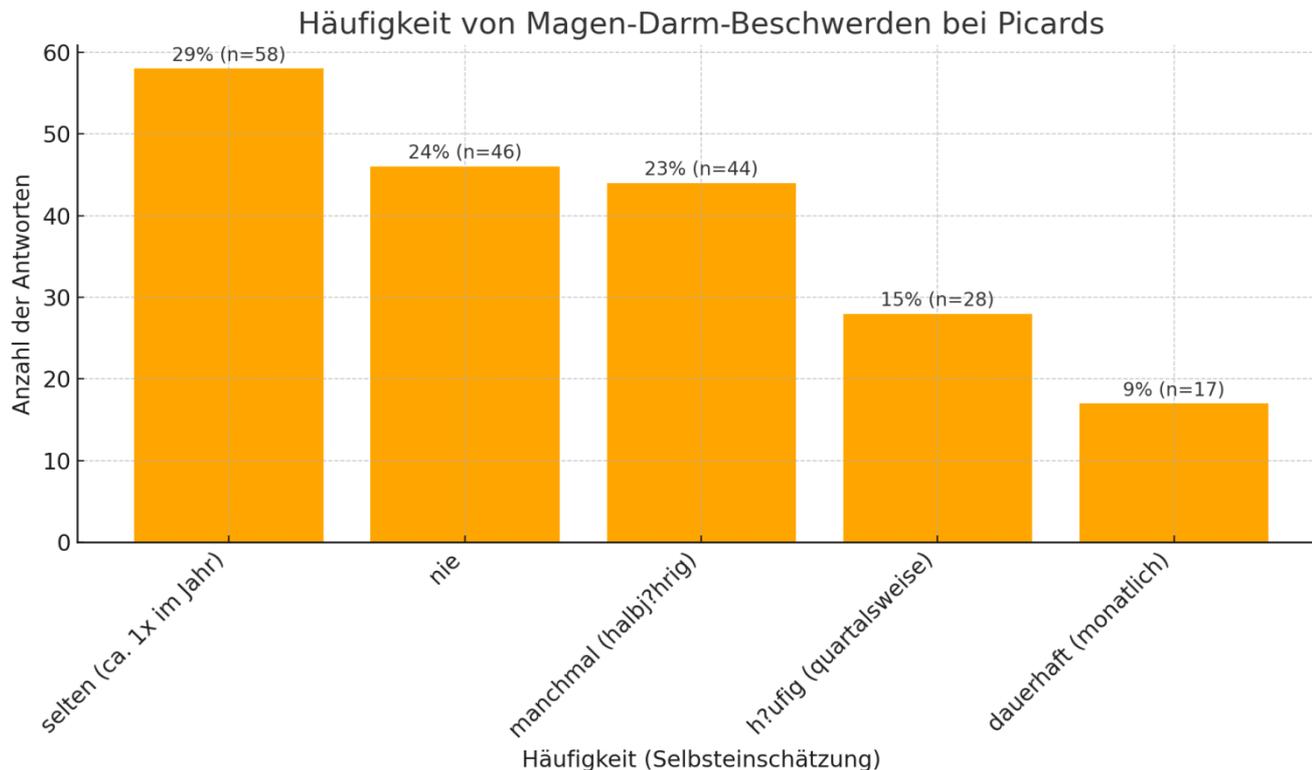
Jeder Teilnehmer konnte **mehr als eine Verdauungsproblematik gleichzeitig auswählen**

– z. B. „etwa Magenempfindlichkeit plus Erbrechen oder Sodbrennen.

Gesamtanzahl der bejahten Antworten (n = 196): Diese 196 Problemnennungen verteilen sich auf **95 Teilnehmer**, von denen viele mehrere Symptome gleichzeitig angaben – es handelt sich also nicht um 196 verschiedene Hunde.

HÄUFIGKEIT DER VERDAUUNGSPROBLEME

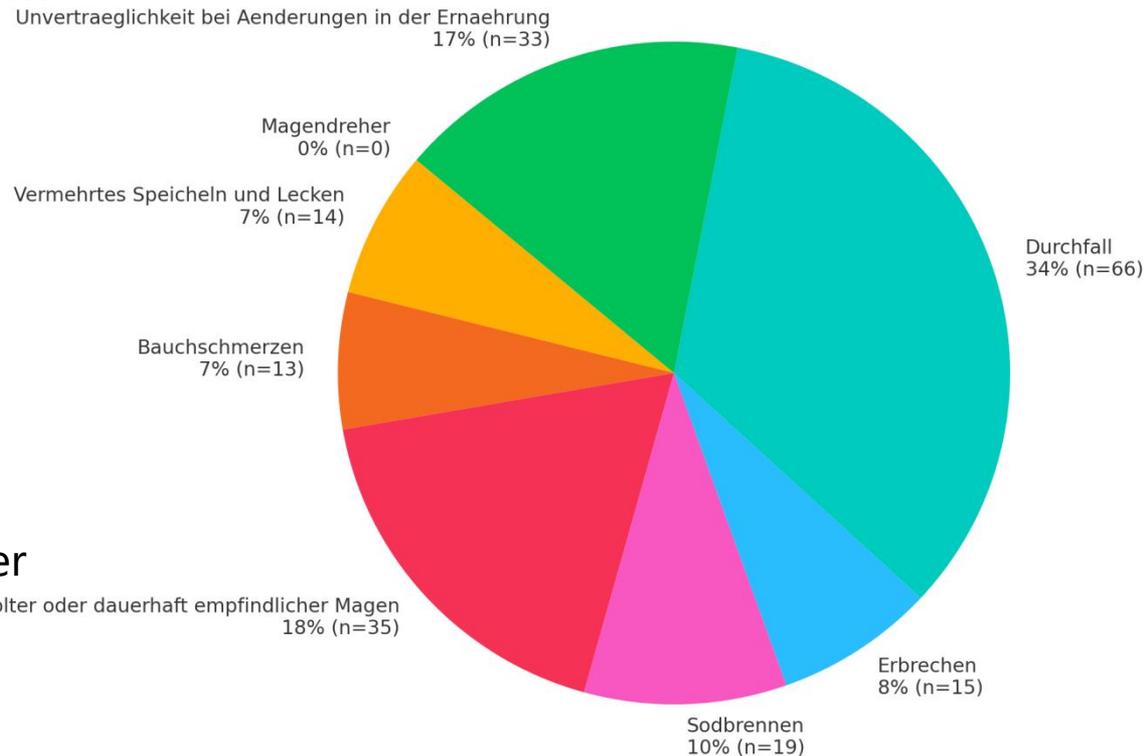
- **24% (n = 46) der Hunde** haben **nie Verdauungsprobleme**
- Die meisten Angaben entfallen auf **selten** (ca. 1x im Jahr) (n = 58 | 29%) oder **manchmal** (halbjährig) (n = 44 | 23%) auftretende **Probleme**
- Nur **wenige Halter:innen** berichten von **häufigen** (n = 28 | 15%) oder **dauerhaften** (n = 17 | 9%) **Problemen**



FAZIT ZU VERDAUUNGSPROBLEME

- **51%** (n = 98) haben **keine Art** der abgefragten **Verdauungsprobleme gezeigt**
- **24%** (n = 46) **der Hunde** haben **nie Verdauungsprobleme**
- Die häufigsten Probleme sind **Durchfall** (n = 66) und **ein empfindlicher Magen** (n = 35)
- **Mehrfachnennungen** waren häufig: viele Hunde litten an mehreren Symptomen gleichzeitig
- Es scheint eine **relevante**, aber meist moderate **Belastung** zu sein – mit **einer kleinen Gruppe chronisch betroffener Hunde**.

Verdauungssymptome bei Picards (bejaht)
(n = 195 Angaben)



BEWEGUNGSAPPARAT



ART VON ERKRANKUNGEN DES BEWEGUNGSAPPARATES

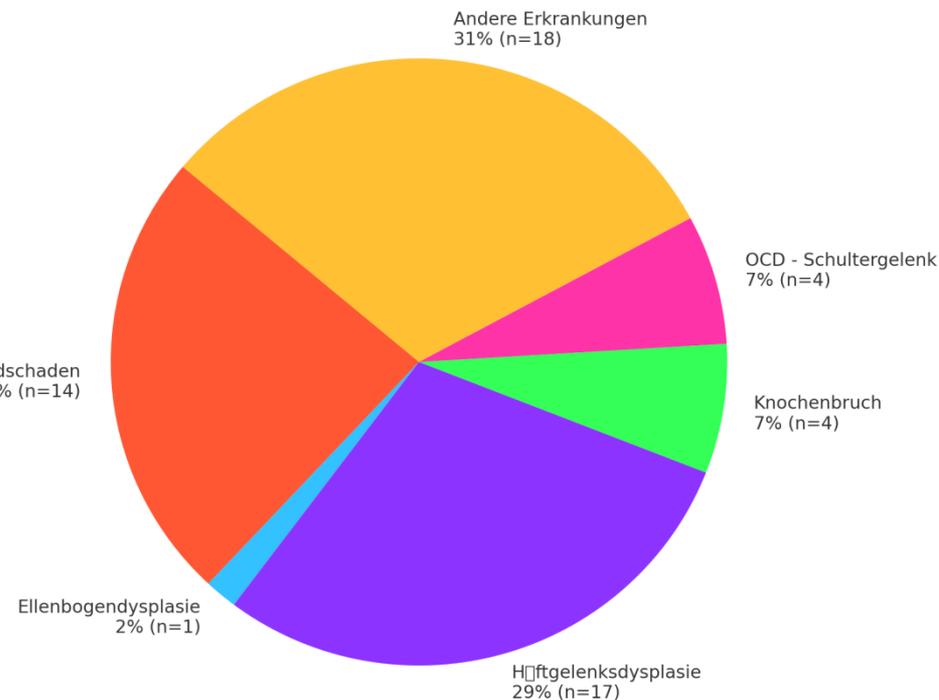
Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Hüftgelenksdysplasie (HD)	17	176
Kreuzbandriss	14	179
Andere muskuloskelettale Erkrankungen	18	175
Knochenbrüche	4	189
OCD – Schultergelenk	4	189
Ellenbogendysplasie	1	192
OCD – Ellbogen, Knie, Fußgelenk	0	193
Nein	139 (72%)	54

n = 193 | 4 Übersprungen

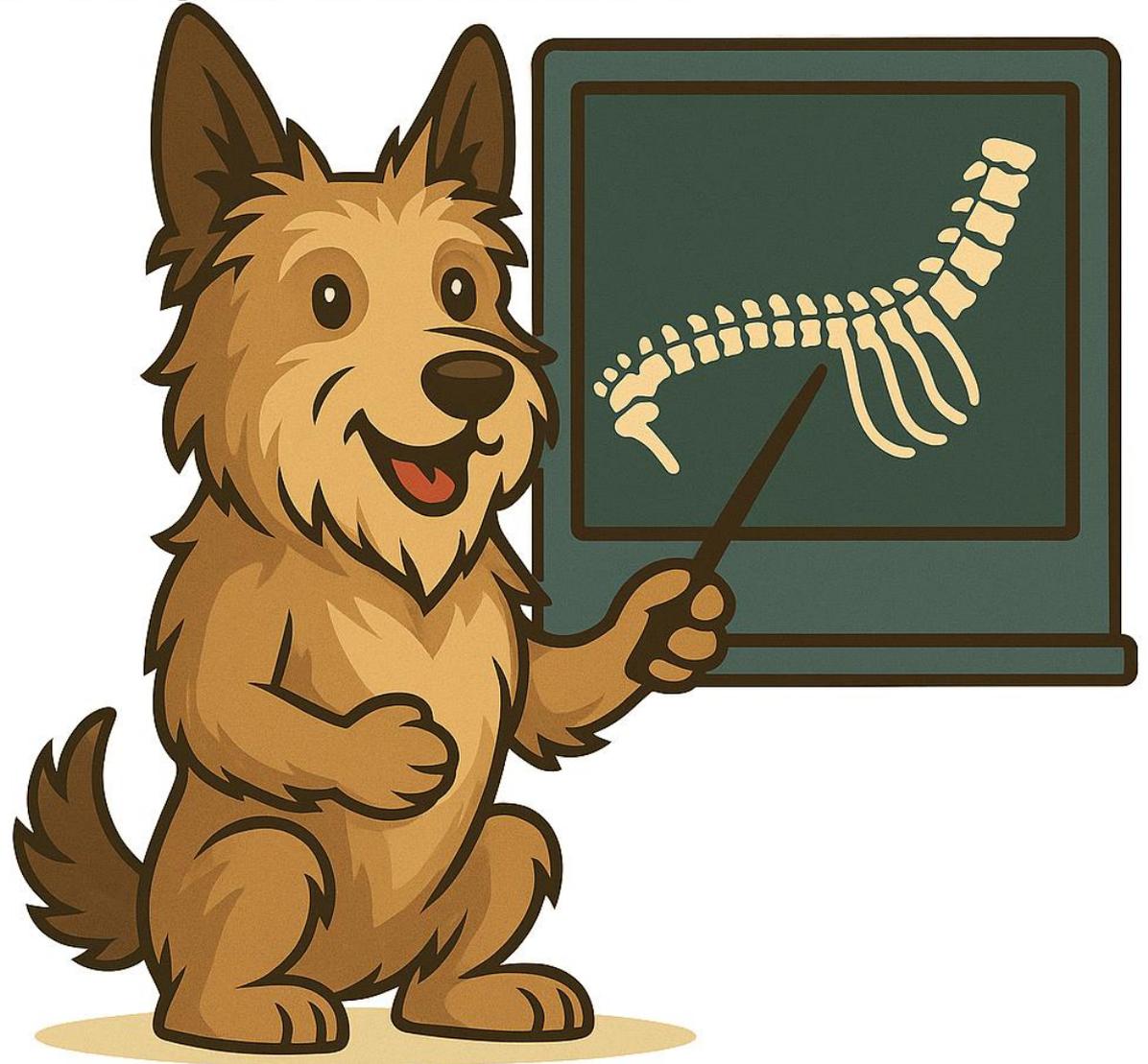
FAZIT ZU ERKRANKUNGEN DES BEWEGUNGSAPPARATES

- **72%** (n = 139) der Hunde weisen **keine Probleme** in den abgefragten Bereichen auf
- **Hüftgelenkdysplasie (HD)** (n = 17 | 9%) und **Kreuzbandrisse** (n = 14 | 7%) sind die häufigsten spezifischen Diagnosen
- **OCD (osteochondrosis dissecans)** ist nur im Schulterbereich vertreten
- Eine relevante Anzahl (n = 18 | 9%) meldete **andere Erkrankungen**, die zum Teil in den Freitextantworten spezifiziert wurden:
 - Altersbedingte Erkrankungen: 5 x Arthrose und 2 x Spondylose
 - Unfälle: Femurkopfresektion nach ausgekugelter Hüfte, Bänderabriss, Zerrungen, Überdehnungen
 - Sehnenentzündung, Blockade im Rücken, LWS Probleme, LÜW zu nah am Kreuzbein, Keilwirbel und Blockwirbel

Bejaht diagnostizierte Erkrankungen des Bewegungsapparats
(n = 58 bejahte Angaben)



WIRBELSÄULEN- UND RÜCKENPROBLEMEN



ART VON WIRBELSÄULEN- UND RÜCKENPROBLEMEN

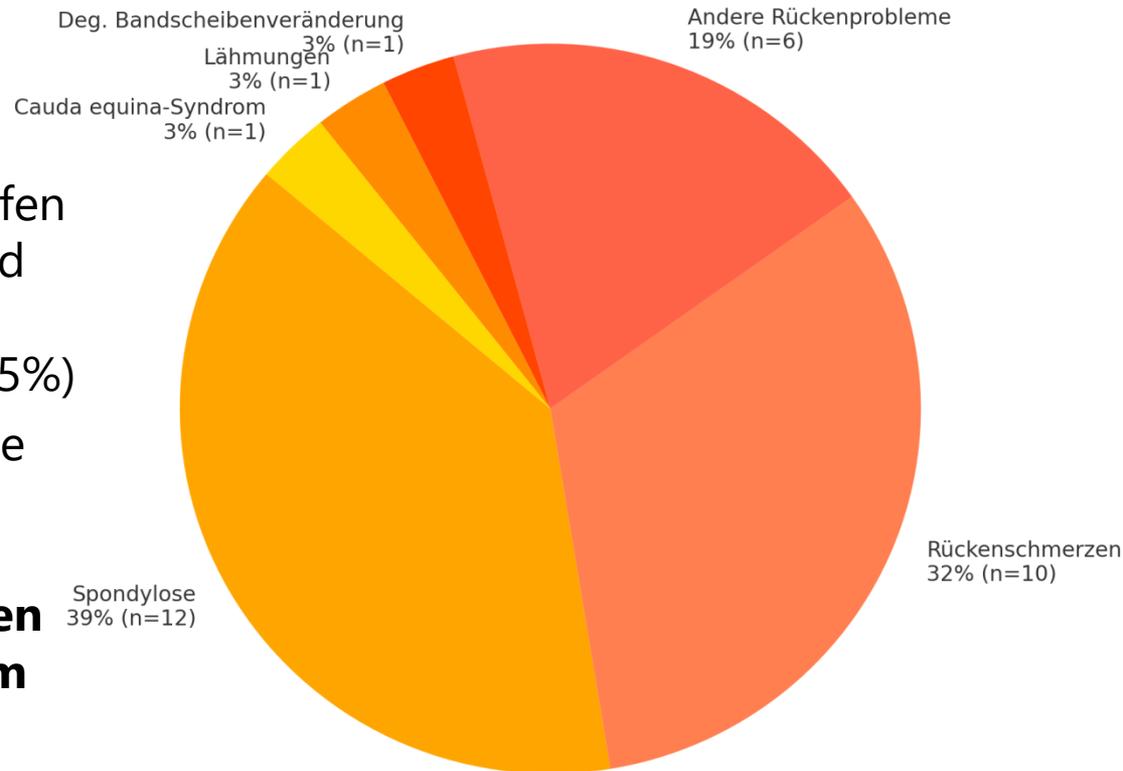
Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Spondylose (degenerativ an Wirbelkörpern)	12	181
Rückenschmerzen	10	183
Andere Rückenprobleme (Freitext)	6	187
Bandscheibenvorfall	0	193
Degenerative Bandscheibenveränderungen / Verkalkung	1	192
Lähmungen im Rückenbereich	1	192
Cauda equina-Syndrom (DLSS)	1	192
Nein	168 (87%)	25

n = 193 | 4 Übersprungen

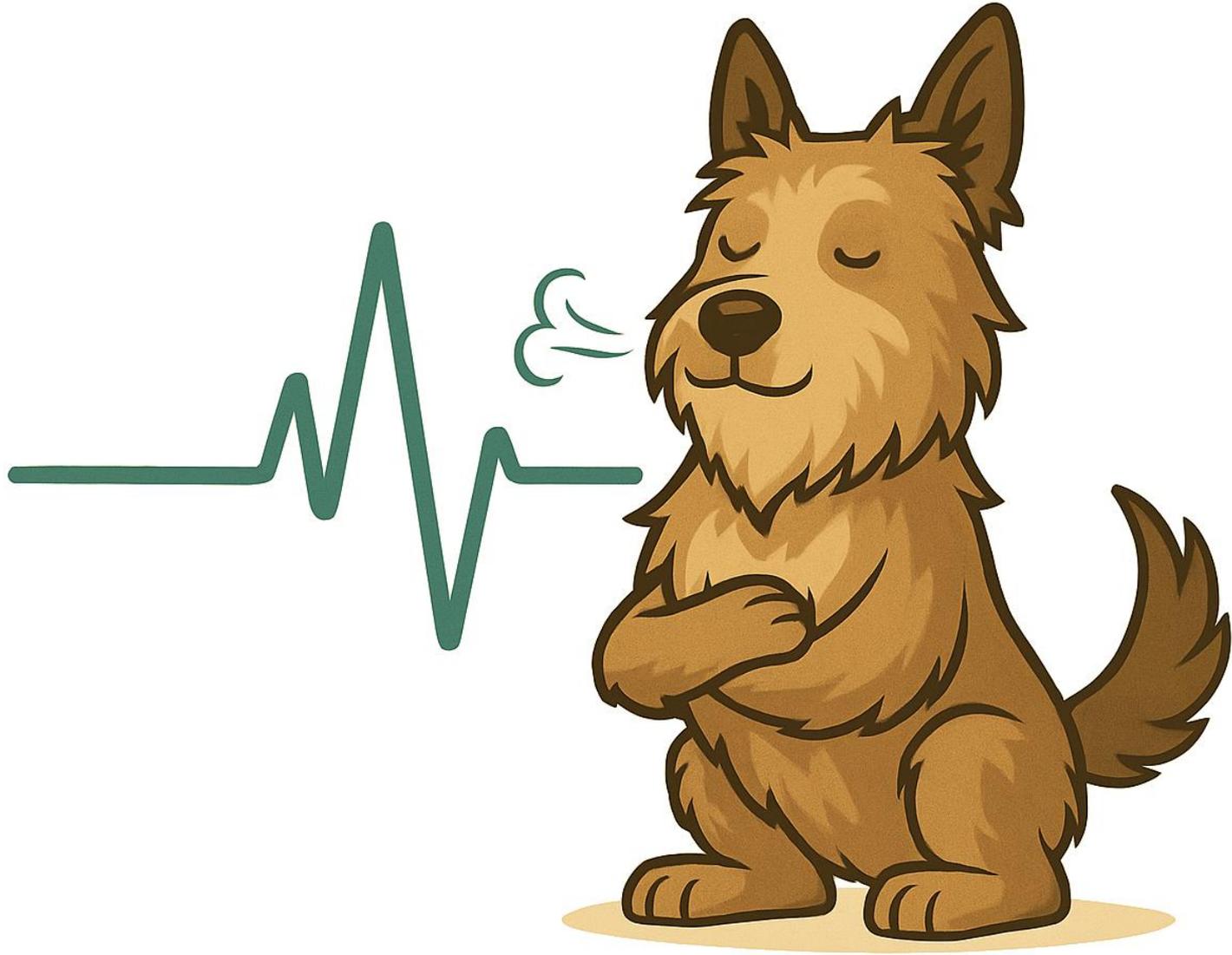
FAZIT VON WIRBELSÄULEN- UND RÜCKENPROBLEMEN

- **87%** (n = 168) der Hunde weisen **keine Probleme** in den abgefragten Bereichen auf
- Die häufigsten Rückenveränderungen betreffen **Spondylose** (n = 12 | 6%) und **unspezifische Rückenschmerzen** (n = 10 | 5%)
- Seltene, aber schwerwiegende Diagnosen wie **Lähmungen**, **degenerative Bandscheibenveränderungen** oder **Cauda equina-Syndrom** treten nur vereinzelt auf

Bejaht diagnostizierte Wirbelsäulenprobleme bei Picards
(n = 31 bejahte Angaben)



HERZ-KREISLAUF & ATEMWEGSERKRANKUNGEN



ART VON HERZ-KREISLAUF & ATEMWEGSERKRANKUNGEN

Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Andere Herz-/Kreislaufferkrankung	7	186
Dilatative Kardiomyopathie (DCM)	3	190
Angeborener Herzfehler	3	190
Herzklappenfehler / Endokarditis	2	191
Wiederkehrende Atemwegserkrankungen	0	193
Nein	180 (93%)	13

n = 193 | 4 Übersprungen

FAZIT VON HERZ-KREISLAUF & ATEMWEGSERKRANKUNGEN

- **93%** (n = 180) haben **keine Art** der abgefragten **Herz-Kreislauf & Atemwegserkrankungen**
- Die häufigste Kategorie ist unspezifisch als „**andere kardiovaskuläre Erkrankung**“ benannt (n = 7 | 4%)
- Nur **je 2–3 Fälle** bei klassischen Herzerkrankungen wie **DCM, angeborene Defekte, Klappenprobleme**
- Es wurden **keine wiederkehrenden Atemwegserkrankung** angegeben

UROGENITALER ERKRANKUNGEN



ART VON UROGENITALER ERKRANKUNGEN

Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Gebärmutterentzündung (Endometritis / Pyometra)	14	179
Prostataerkrankungen (Vergrößerung / Entzündung)	3	190
Hodenerkrankungen	2	191
Blasensteine	1	192
Ektopische Ureter	1	192
Wiederholte Harnwegsinfekte	1	192
Nein	173 (90%)	20

n = 193 | 4 Übersprungen

FAZIT ZU UROGENITALER ERKRANKUNGEN

- **90%** (n = 173) haben **keine Probleme** in dem abgefragten Bereich
- Die häufigste Erkrankung ist eine **Gebärmutterentzündung bei Hündinnen** (n = 14 | 7%)
- **Alle anderen Erkrankungen** treten nur in **Einzelfällen** auf

TUMORERKANKUNGEN



ART VON TUMORERKRANKUNGEN

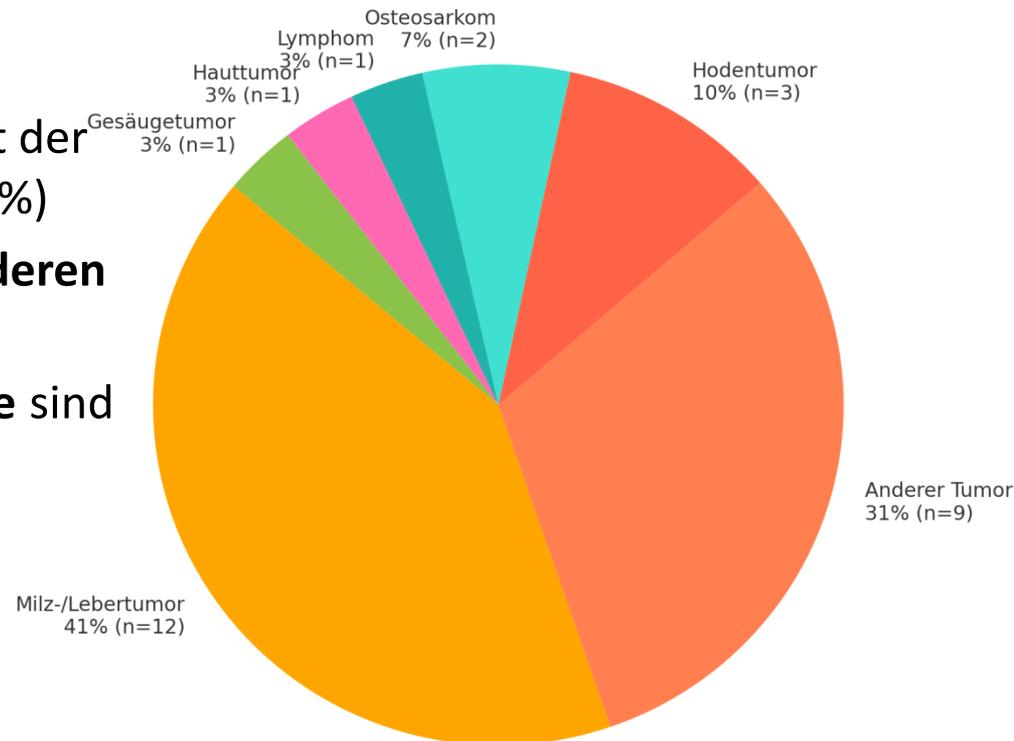
Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Milz- oder Lebertumor	12	181
Anderer Tumor (nicht spezifiziert)	9	184
Hodentumor	3	190
Osteosarkom (Knochentumor)	2	191
Lymphom / Lymphosarkom	1	192
Hauttumor	1	192
Gesäugetumor	1	192
Nein	167 (87%)	26

n = 193 | 4 Übersprungen

FAZIT ZU TUMORERKRANKUNGEN

- **87 % der Hunde** (n = 167) wurden als **tumorfrei** angegeben
- Die **häufigste Tumorerkrankung** ist der **Milz- oder Lebertumor** (n = 12 | 6 %)
- Einige Hunde wurden auch mit **anderen Tumoren** (n = 9 | 5%) gemeldet
- **Hodentumoren** und **Osteosarkome** sind selten, aber vorhanden

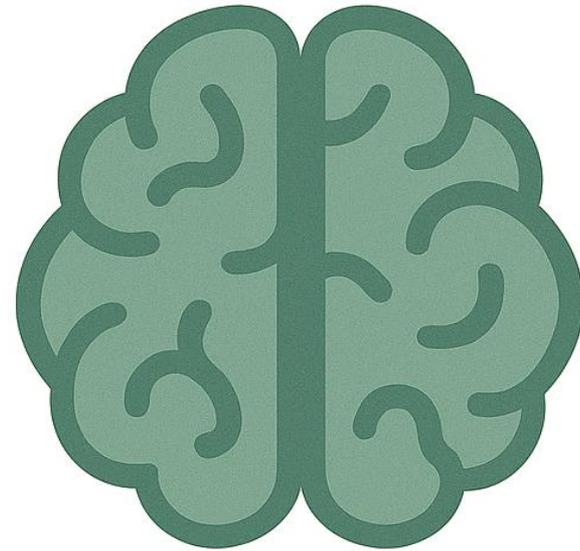
Bejaht diagnostizierte Tumorerkrankungen bei Picards
(n = 29 bejahte Angaben)



Andere Tumore bei Picards aus den Freitextantworten

Tumore der Nebenniere, Tumor an der Pfote und in der Lunge, Plattenepithelkarzinom Krallen, Prostata Tumor, Krallenkrebs, Mammatumore und Knochenkrebs im Fußzeh

NEUROLOGISCHER AUFFÄLLIGKEITEN



ART VON NEUROLOGISCHER AUFFÄLLIGKEITEN

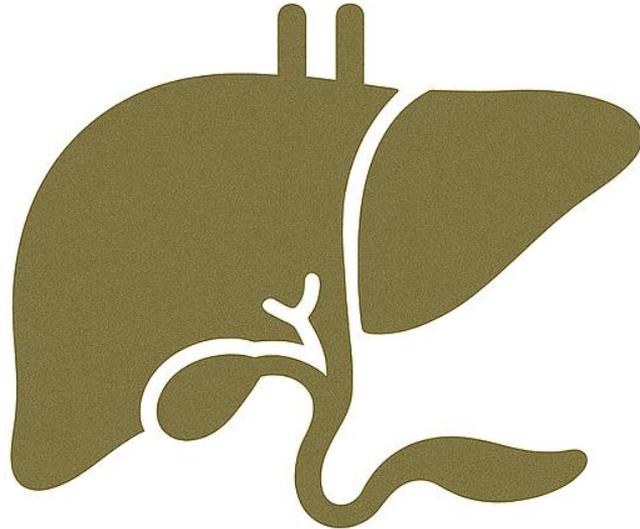
Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Epilepsie	1	192
Andere Krampfanfälle / Bewusstlosigkeit	2	191
Lähmung des Kehlkopfs (Larynx-Paralyse)	0	193
Andere neurologische Erkrankungen	2	191
Nein	188 (97%)	5

n = 193 | 4 Übersprungen

FAZIT ZU NEUROLOGISCHER AUFFÄLLIGKEITEN

- **97 % (n = 188)** gelten als **neurologisch unauffällig**
- **Neurologische Erkrankungen sind sehr selten** bei den befragten Picards.
- Nur **5 Hunde (3%)** zeigten überhaupt eine neurologische Diagnose:
 - 1 Fall von Epilepsie
 - 2 Fälle mit Krampfanfällen
 - 2 Fälle mit anderen neurologischen Symptomen

ORGANISCHE ERKRANKUNGEN



ART ORGANISCHER ERKRANKUNGEN

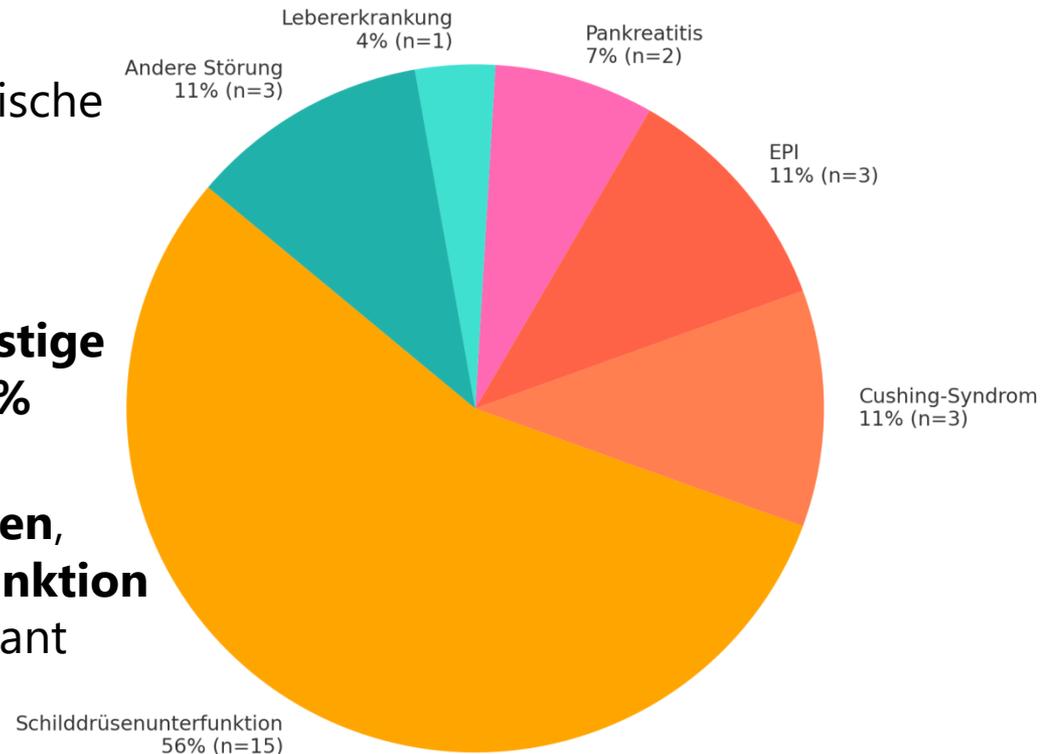
Kategorie	Ja (1)	Nein (0)
Schilddrüsenunterfunktion	15	178
Cushing-Syndrom (Nebenniere)	3	190
EPI (Bauchspeicheldrüseninsuffizienz)	3	190
Entzündung der Bauchspeicheldrüse	2	191
Andere organische Störungen (Freitext)	3	190
Lebererkrankung	1	192
Schilddrüsenüberfunktion, Addison, Nierenerkrankung	0	193
Nein	171 (89%)	22

n = 193 | 4 Übersprungen

FAZIT ORGANISCHER ERKRANKUNGEN

- Rund **89 %** der Hunde haben **keine** der abgefragten **organischen Erkrankungen**
- Die mit Abstand häufigste organische Erkrankung ist die **Schilddrüsenunterfunktion** (n = 15 | 8%)
- **Cushing-Syndrom, EPI** und **sonstige Störungen** kommen jeweils in **2%** (n = 3) der Fälle vor
- **Leber- oder Nierenerkrankungen, Addison-Krankheit** und **Überfunktion der Schilddrüse** sind **nicht** relevant vertreten

Bejaht diagnostizierte organische Erkrankungen bei Picards
(n = 27 bejahte Angaben)



FREITEXTANTWORTEN



ZUSAMMENFASSUNG

- Viele Hunde werden als **agil, lebensfroh und körperlich belastbar** beschrieben – auch im höheren Alter.
- **Einzelne gesundheitliche Probleme** treten durchaus auf, werden jedoch oft **als gut beherrschbar oder nicht gravierend** dargestellt.
- **Wiederkehrende Magen-Darm-Probleme** sowie **Krallenprobleme** kommen häufiger vor, scheinen jedoch in vielen Fällen nicht den Alltag stark zu beeinträchtigen.
- Einige Kommentare deuten auf **altersbedingte Einschränkungen** hin, etwa beim **Sehen, Hören oder Bewegungsapparat**, werden aber als normal empfunden.
- Es gibt auch Hunde mit **längeren Krankheitsgeschichten**, z. B. Hautprobleme, Augenprobleme oder Stoffwechselstörungen – meist gut dokumentiert und liebevoll begleitet.

Fazit:

- Die Freitextkommentare vermitteln ein differenziertes, aber insgesamt **positives Bild**.
- Die Mehrheit der Halter:innen beschreibt ihre Hunde als **robust, gesund alt werdend** und **gut behandelbar**, falls doch einmal Beschwerden auftreten.

SCHLUSSWORT

Die Gesundheit des Berger Picard wirkt insgesamt **solide**, aber die Kombination aus **Seltenheit, Inzuchtgefährdung** und **einzelnen auffälligen Erkrankungshäufungen** zeigt klar:

Die Zucht muss **achtsam, transparent und genetisch breit** ausgerichtet sein, um den Erhalt dieser besonderen Rasse langfristig abzusichern.

Auch funktionelle Beschwerden wie **empfindlicher Magen, wiederkehrende Krallenprobleme** treten häufiger auf, ohne das Gesamtbild zu trüben – sie verdienen aber **Beobachtung und Dokumentation**, um frühzeitig züchterische Trends erkennen zu können.

Gesunde Vielfalt, gezielte Beobachtung und Offenheit im Umgang mit Gesundheitsdaten sind der Schlüssel zur Zukunft des Picards.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Wir hoffen, die Präsentation war
für Sie informativ und interessant.

club für französische hirtenhunde e.V.
AG Picard

Bei Fragen oder Anregungen freuen
wir uns über den Austausch:

Bettina Mode | picard-mode@web.de
Kirsten Wasmuth | k.wasmuth@web.de
Norma Albers | norma.albers@gmail.com

